

Paradies schickt Flutopfern 1000 Decken und Kissen

NEUKIRCHEN-VLUYN (RP) 1000 Bettensets bestehend aus einem Kopfkissen und einer Bettdecke hat das Unternehmen Paradies GmbH aus Neukirchen-Vluyn in diesen Tagen auf den Weg nach Magdeburg in Sachsen-Anhalt und Deggendorf in Bayern geschickt. Sie gehen an Opfer der Flutkatastrophe. Zur Auswahl der beiden Orte kam es, weil zwei Vertriebsmitarbeiter des Unternehmens in diesen Städten Familie und Freunde haben, die ständig hautnah über die desaströse Situation berichteten. Die Wassermassen richteten dort sehr großen Schaden an, und viele Bewohner haben alles verloren. „Wir wollen helfen“, sagten die geschäftsführenden Gesellschafter Klaus und Rolf Kremers und organisierten schnelle und unbürokratische Hilfe. Alle Mitarbeiter packten mit an. Firmeneigene Laster bringen die gespendeten Bettensets direkt in die betroffenen Regionen und werden dann den Oberbürgermeistern Lutz Trümper in Magdeburg und Christian Moser in Deggendorf übergeben. Die Paradies GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das in der fünften Generation geführt wird, und sich national und international seit 1854 mit der Herstellung und dem Vertrieb von Produkten rund um den guten Schlaf beschäftigt. Die Bettwaren werden in einem Fertigungsbetrieb in Neukirchen-Vluyn hergestellt und in Deutschland und in mehr als 40 Ländern der Welt verkauft. Die Marke Paradies wurde bereits 1903 offiziell registriert und ist eines der ältesten Markenzeichen Deutschlands.



Thomas Borghs, Markus Kloppenburg, Rolf W. J. und Klaus D. Kremers.